

Semesterbericht 2017

Kennzahlen EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2017	Q2 2016	Q1 2017	1. HJ 2017	1. HJ 2016
Umsatzerlöse	181.530	132.405	149.314	330.845	269.622
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt - siehe Fußnote 1)	41%	56%	46%	44%	57%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt - siehe Fußnote 1)	1.331	24.429	4.098	5.429	52.585
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt - siehe Fußnote 1)	1%	18%	3%	2%	20%
Ergebnis nach Steuern	-17.813	19.644	-16.222	-34.034	33.239
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾	-0,23 / -0,22	0,32 / 0,31	-0,23 / -0,23	-0,47 / -0,45	0,53 / 0,52
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	-0,21 / -0,21	0,29 / 0,28	-0,22 / -0,21	-0,43 / -0,42	0,49 / 0,47
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	210.976	146.633	195.585	210.976	146.633

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingtem Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Umsatz des 2. Quartals trotz negativem EUR/USD-Trend oberhalb der erwarteten Spanne; aktualisiertes erwartetes jährliches Umsatzwachstum (CAGR) 2016-2019 von mehr als 40%, EBIT-Margenziel bestätigt; starkes erwartetes sequentielles Wachstum im 3. Quartal mit Umsatz von EUR 260-290 Mio. und bereinigter EBIT-Marge von mehr als 10%; laufender Produktionshochlauf optischer Lösungen lässt sehr starkes zweites Halbjahr und erhebliches sequentielles Umsatzwachstum im 4. Quartal erwarten; Investition in VCSEL-Fertigung aufgrund bedeutender Wachstumspotentiale vorgezogen

Bericht an die Aktionäre über das erste Halbjahr 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Ergebnisse des zweiten Quartals und ersten Halbjahrs zeigen die erfolgreiche Entwicklung unseres auf Sensorlösungen fokussierten Geschäfts in allen Endmärkten, während wir zur Vorbereitung auf umfangreiche neue Programme für optische Technologien im Consumer-Markt unsere Kapazitäten deutlich ausgeweitet haben. Wir gehen von einem starken sequentiellen Umsatz- und Ergebnisanstieg im dritten Quartal aus, nachdem der Produktionshochlauf dieser Consumer-Sensorlösungen in hohen Volumina inzwischen begonnen hat.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im zweiten Quartal betrug EUR 181,5 Mio., das ist ein Anstieg um 22% gegenüber dem Vorquartal sowie um 37% gegenüber EUR 132,4 Mio. im Vorjahresquartal (EUR 184,1 Mio. auf Basis des EUR/USD-Kurses von 1,08 bei Veröffentlichung der Erwartungen). Der Umsatz im ersten Halbjahr 2017 lag bei EUR 330,8 Mio., das ist ein Anstieg um 23% gegenüber EUR 269,6 Mio. im Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz des zweiten Quartals 35% höher als im Vorjahresquartal, während der Umsatz im ersten Halbjahr 21% höher als im ersten Halbjahr 2016 war.

Die bereinigte Bruttogewinnmarge im zweiten Quartal (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) betrug 41%, während die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) bei 35% lag, verglichen mit 56% beziehungsweise 53% im Vorjahresquartal. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2017 (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) lag bei 44% gegenüber 57% im ersten Halbjahr 2016, die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) betrug 37% gegenüber 54% im ersten Halbjahr 2016.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das zweite Quartal betrug EUR 1,3 Mio. oder 1% des Umsatzes und lag damit im Rahmen der Erwartungen, zugleich ist dies ein Rückgang gegenüber EUR 24,4 Mio. im

Vorjahreszeitraum. Das operative Ergebnis (EBIT) nach IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das zweite Quartal zeigte einen Verlust von EUR 21,5 Mio., das sind -12% des Umsatzes, und damit einen Rückgang gegenüber dem positiven Ergebnis von EUR 16,7 Mio. im zweiten Quartal 2016. Dieser erwartete Rückgang spiegelt die Unterauslastung der erweiterten Fertigungskapazität unseres Heptagon-Geschäfts wider. Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) für das erste Halbjahr 2017 lag bei EUR 5,4 Mio., das ist ein Rückgang gegenüber EUR 52,6 Mio. im Vorjahreszeitraum, während das operative Ergebnis gemäß IFRS (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) einen Verlust von EUR 35,3 Mio. zeigte, das ist ein Rückgang gegenüber dem positiven Ergebnis von EUR 36,4 Mio. im Vorjahreszeitraum.

Das Nettoergebnis des zweiten Quartals war ein Verlust von EUR 17,8 Mio. gegenüber einem Gewinn von EUR 19,6 Mio. im Vorjahresquartal. Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie betrug CHF -0,23/-0,22 bzw. EUR -0,21/-0,21 auf Basis von 83.327.015/86.462.424 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), verglichen mit CHF 0,32/0,31 bzw. EUR 0,29/0,28 im Vorjahresquartal auf Basis von 68.085.043/70.016.054 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt). Das Nettoergebnis des ersten Halbjahrs war ein Verlust von EUR 34,0 Mio., das entspricht CHF -0,47/-0,45 bzw. EUR -0,43/-0,42 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 78.870.841/ 81.254.354 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt), gegenüber einem Gewinn von EUR 33,2 Mio. oder CHF 0,53/0,52 bzw. EUR 0,49/0,47 je Aktie (unverwässert/verwässert) auf Basis von 68.321.871/70.388.158 Aktien (unverwässert/verwässert; gewichteter Durchschnitt) im Vorjahreszeitraum.

Der operative Cashflow für das zweite Quartal lag bei EUR -33,1 Mio. gegenüber EUR 7,3 Mio. im Vorjahresquartal. Der operative Cashflow für das erste Halbjahr betrug EUR -7,0 Mio. verglichen mit EUR 14,8 Mio. im ersten Halbjahr 2016. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 30. Juni 2017 lag bei EUR 211,0 Mio., das ist ein Anstieg gegenüber EUR 195,6 Mio. am Ende des ersten Quartals und EUR 146,6 Mio. am 30. Juni 2016. Der Gesamtauftragsbestand zum heutigen Zeitpunkt liegt bei mehr als EUR 275 Mio.

Geschäftsentwicklung

Unser Geschäft entwickelte sich im zweiten Quartal und ersten Halbjahr 2017 sehr positiv, da sämtliche Endmärkte in erheblichem Umfang zu den Ergebnissen des zweiten Quartals beitrugen. Ungeachtet des negativen EUR/USD-Wechselkurstrends in der zweiten Hälfte des Quartals spiegeln die Ergebnisse das attraktive Nachfrageumfeld für unsere Sensorlösungen wider, das sich in einem Gruppenumsatz oberhalb des oberen Endes der erwarteten Spanne niederschlug.

Unser Consumer & Communications-Geschäft zeigte eine gute Performance im zweiten Quartal dank hoher Liefermengen existierender Produkte, der Einführung einer neuen Modellplattform durch einen großen Smartphone-Anbieter sowie positiver Effekte aus dem Hochlauf eines Display Management-Produkts für einen weiteren asiatischen Smartphone-OEM. Lichtsensorlösungen stellten wiederum das wichtigste Produktsegment in unserem Consumer-Geschäft im zweiten Quartal dar. Unsere neuesten Display Management-Produkte gewinnen in unserem optischen Sensorportfolio an Bedeutung, das sich zugleich von Farb/RGB- Umgebungslichtsensoren, Annäherungssensoren und



Multifunktionsmodulen in die Bereiche 3D-Sensorik und anspruchsvolle Spektralsensoren ausdehnt. Für diese Technologien nach dem letzten Stand der Technik sehen wir steigendes Marktinteresse, da OEMs neue Einsatzmöglichkeiten für Sensoren in künftigen Geräten evaluieren. Unsere mehrjährige Produkt- und Entwicklungspipeline, die zusätzlich Projekte für Audio- und Umweltsensorik beinhaltet, reflektiert diesen Trend. Unser Heptagon-Geschäft verzeichnete die erwartete, wenig veränderte Umsatzentwicklung im zweiten Quartal, während unser Audio-Geschäft sich im ersten Halbjahr positiv entwickelte. Im zweiten Quartal erhielten wir einen branchenweit angesehenen Preis für unsere innovative ACI-Schnittstelle, die die Übertragung von Versorgungsstrom und Hochgeschwindigkeitsdaten über das Mikrofonkabel für Systeme mit 3,5mm- oder USB-C-Buchse ermöglicht.

Die Bereiche Industrie, Medizintechnik und Automotive erzielten sehr attraktive Ergebnisse im zweiten Quartal und ersten Halbjahr. Die Endmarktnachfrage in diesen Nicht-Consumer-Bereichen ist dabei zu Beginn des zweiten Halbjahres weiterhin positiv. Unser Industrie-Geschäft verzeichnete ein erfolgreiches zweites Quartal, wobei unsere Produktlinien für industrielle Bildgebung und maschinelles Sehen besonders stark abschnitten. Wir sind ein wichtiger Lieferant von Industrie-OEMs weltweit für eine immer breiter werdende Palette an industriellen Sensorlösungen. Unsere Simplee Bluetooth-Technologie mit niedrigem Stromverbrauch und geringer Latenz erfährt zunehmendes Kundeninteresse für neue Anwendungen im Bereich Industrial IoT. Hier bieten wir Know-how für integrierte Lösungen und ermöglichen so vernetzte Sensorsysteme mit hoher Performance. In unserem Medizintechnikgeschäft verzeichneten Sensorlösungen für die digitale Bildgebung in den Anwendungen Computertomografie (CT), digitales Röntgen und Mammografie unverändert gute Volumina, zugleich sehen wir als Markt- und Technologieführer im laufenden Jahr Neugeschäft in Asien hochlaufen. Unser Automotive-Geschäft verzeichnete ein weiteres erfolgreiches Quartal in einem attraktiven Nachfrageumfeld für sämtliche Produktlinien, das sich für uns weiter fortsetzt. Wir konzentrieren uns auf Sensoranwendungen in den Bereichen Sicherheit, Fahrerassistenzsysteme, Positionsbestimmung und Fahrwerkskontrolle und sehen großes Marktinteresse, mit uns Anwendungen der nächsten Generation zu evaluieren. Das Foundry-Geschäft für Spezialprozesse trug erfreulich zu den Ergebnissen des ersten Halbjahrs bei.

Im Bereich der Fertigung haben wir unsere Kapazität in Singapur und Österreich ausgeweitet und unterstützen so die Mengenanforderungen für den kürzlich begonnenen Hochlauf neuer optischer Sensorlösungen im Consumer-Bereich. Gleichzeitig setzen wir unsere Kapazitätserweiterungen fort, um erwartete Kundenbedürfnisse für das kommende Jahr abzudecken. Diese Investitionen umfassen Anlagen für die Back-end-Fertigung optischer Produkte sowie zur Erzeugung optischer Filter.

Rascher als erwartet haben wir zu Beginn des laufenden Monats den Erwerb von Princeton Optronics, einem führenden Anbieter von Vertical Cavity Surface-Emitting Lasers (VCSELs) mit hoher Leistung in Einzel- und Gruppenkonfiguration, abgeschlossen. Wir sind nun in der Lage, die gesamte Wertschöpfungskette der optischen Sensorik einschließlich VCSEL-Beleuchtung abzudecken, und können damit aggressiv Komplettlösungen für neue Wachstumsfelder wie 3D-Sensorik, die Mensch-Maschine-Schnittstelle (HMI) sowie Spektralsensorik, verfolgen. Dieser strategische Ansatz bietet hervorragendes Potential, die Präsenz von ams in innovativen Consumer-Anwendungen sowie künftigen Sensorsystemen im Automotive-Bereich zu erhöhen. Wir sehen derzeit bereits bedeutende Geschäftsmöglichkeiten im VCSEL-Markt und haben daher entschieden, eine Investition in interne VCSEL-Fertigungskapazität vorzuziehen und so differenzierende Technologie- und Kostenvorteile zu

nutzen. Um auf erwartete hochvolumige Umsatzmöglichkeiten ab 2019 vorbereitet zu sein, planen wir den Bau einer VCSEL-Fertigungslinie in Singapur in zwei Stufen bei einer Gesamtinvestition von rund EUR 100 Mio. über einen Zeitraum von etwa 24 Monaten.

Ausblick

Im dritten Quartal 2017 sehen wir eine erhebliche Aufwärtsdynamik für ams, da wir derzeit mit dem Hochlauf neuer optischer Lösungen in unserem Consumer-Geschäft beginnen und unsere weiteren Endmärkte unvermindert positiv zum Geschäftswachstum beitragen. Auf Basis verfügbarer Informationen und eines derzeitigen EUR/USD-Wechselkurses von 1,16 erwarten wir im dritten Quartal ein starkes Umsatzwachstum gegenüber dem Vorquartal auf EUR 260-290 Mio., das den durch die Produktionshochläufe im Consumer-Geschäft geprägten Charakter des Quartals sowie negative Einflüsse aus einem ungünstigen EUR/USD-Wechselkurstrend widerspiegelt.

In Folge dieser laufenden Produktionshochläufe im Consumer-Bereich mit hohem Produktwert erwarten wir eine Rekordentwicklung für das zweite Halbjahr 2017. Diese beinhaltet ein erhebliches sequentielles Umsatzwachstum im vierten Quartal mit einer erwarteten Wachstumsrate des Umsatzes in der Größenordnung der erwarteten Wachstumsrate vom zweiten zum dritten Quartal, basierend auf derzeitigen Informationen. Unsere Erwartungen unterstreichen die hervorragende Position von ams als ein Schlüssellieferant für innovative Hochleistungstechnologien im optischen Bereich einschließlich 3D-Sensorik und anspruchsvollem Display Management. Die bereinigte operative Ergebnismarge (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) wird sich nach unserer Erwartung im dritten Quartal gegenüber dem Vorquartal deutlich auf über 10% verbessern, insbesondere dank der steigenden Kapazitätsauslastung in unserem Heptagon-Geschäft.

Auf Basis substantiell erhöhter Kundenprognosen und einer höheren Umsatzpipeline für dieses Jahr sowie besonders 2018 erhöhen wir unser Umsatzwachstumsziel für den Zeitraum 2016-2019 auf mehr als 40% durchschnittliche jährliche Wachstumsrate (CAGR). Das unvermindert starke Marktinteresse an unseren hochinnovativen Technologien bestärkt unser Vertrauen in die Erreichung dieses neuen Wachstumsziels. Trotz des steilen erwarteten Umsatzanstiegs und fortlaufender Investitionen zur Unterstützung dieser Expansion bestätigen wir unser Ziel einer bereinigten EBIT-Marge von 30% ab 2019.

Premstätten, 24. Juli 2017

Alexander Everke, CEO

Michael Wachslers-Markowitsch, CFO

Thomas Stockmeier, COO



Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2017	1. HJ 2017	Q2 2016	1. HJ 2016
Umsatzerlöse Produkte	167.139	303.928	120.462	247.989
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	14.391	26.917	11.944	21.633
Umsatzerlöse gesamt	181.530	330.845	132.405	269.622
Umsatzkosten	-118.612	-208.625	-61.713	-125.008
Bruttogewinn	62.919	122.220	70.692	144.614
Bruttogewinnmarge in %	35%	37%	53%	54%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-53.800	-100.318	-32.278	-65.228
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-34.430	-64.394	-25.274	-48.793
Sonstige betriebliche Erträge	4.592	8.163	2.235	4.423
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-910	-939	-107	-166
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	98	-30	1.412	1.547
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-21.531	-35.297	16.681	36.398
Finanzergebnis	6.209	3.587	4.168	-1.182
Ergebnis vor Steuern	-15.322	-31.710	20.849	35.215
Ertragssteuerergebnis	-2.490	-2.324	-1.205	-1.976
Ergebnis nach Steuern	-17.813	-34.034	19.644	33.239
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	-0,23 / -0,22	-0,47 / -0,45	0,32 / 0,31	0,53 / 0,52
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	-0,21 / -0,21	-0,43 / -0,42	0,29 / 0,28	0,49 / 0,47

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2017	1. HJ 2017	Q2 2016	1. HJ 2016
Ergebnis nach Steuern	-17.813	-34.034	19.644	33.239
Posten die später wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Währungsumrechnung	-75.982	-79.563	649	-7.955
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-382	1.423	-49	525
Sonstiges Ergebnis	-76.364	-78.141	600	-7.430
Gesamtergebnis nach Steuern	-94.176	-112.175	20.244	25.809

Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend zum	30. Juni 2017	31. Dezember 2016
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	253.113	179.575
Finanzielle Vermögenswerte	39.244	36.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	96.947	97.155
Vorräte	142.342	92.855
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	77.712	33.422
Summe kurzfristige Vermögenswerte	609.359	439.264
Sachanlagen	701.173	319.250
Immaterielle Vermögenswerte	1.136.807	603.447
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.029	2.278
Latente Steuern	35.405	35.389
Sonstige langfristige Vermögenswerte	40.137	23.360
Summe langfristige Vermögenswerte	1.915.551	983.723
Summe Vermögenswerte	2.524.910	1.422.988
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	121.253	108.018
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	184.324	68.231
Steuerverbindlichkeiten	32.873	36.750
Rückstellungen	42.243	20.063
Sonstige Verbindlichkeiten	465.745	31.449
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	846.438	264.511
Verzinsliche Darlehen	668.244	364.051
Leistungen an Arbeitnehmer	43.121	36.965
Latente Steuern	67.101	53.953
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	44.711	35.953
Summe langfristige Verbindlichkeiten	823.176	490.921
Eigenkapital		
Grundkapital	84.420	73.409
Kapitalrücklagen	577.888	211.625
Eigene Aktien	-43.427	-166.079
Sonstige Rücklagen	-194.668	59.860
Erwirtschaftete Ergebnisse	431.083	488.741
Summe Eigenkapital	855.296	667.556
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	2.524.910	1.422.988

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2017	1. HJ 2017	Q2 2016	1. HJ 2016
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	-15.322	-31.710	20.849	35.215
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	34.965	64.385	15.385	30.494
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	4.438	7.675	1.601	3.003
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-1.313	-826	-48	-161
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-6	11	-8	-19
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-98	30	-1.412	-1.547
Finanzergebnis	-6.209	-3.587	-4.168	1.185
Änderungen bei Vorräten	-17.679	-31.536	-1.802	-2.248
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-7.792	5.179	-8.874	-16.085
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten.	-17.718	-2.418	-6.331	-21.932
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-2.044	-4.024	-4.595	-4.988
Änderungen bei passiven Rechnungsabgrenzungsposten	1.630	229	-152	1.814
Ertragssteuerzahlungen	-5.917	-10.406	-3.112	-9.899
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	-33.066	-6.997	7.333	14.831
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-137.708	-231.725	-22.980	-44.838
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich liquider Mittel	0	83.186	-37.747	-37.747
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	-5.008
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	10	30	10	32
Erlöse aus dem Verkauf von Finanzanlagen	5.000	5.000	0	10.000
Erhaltene Zinsen	676	1.303	257	645
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-132.022	-142.205	-60.460	-76.916
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	247.424	348.379	29.451	75.312
Rückzahlung von Schulden	-26.134	-28.587	-383	-4.962
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-39	-79	-40	-80
Erwerb eigener Aktien	-33.359	-33.676	-34.028	-47.065
Verkauf eigener Aktien	6.636	14.885	2.319	4.178
Gezahlte Zinsen	-1.876	-3.586	-1.114	-1.884
Dividendenausschüttung	-25.047	-25.047	-34.575	-34.575
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	167.605	272.289	-38.370	-9.076
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	2.516	123.086	-91.497	-71.160
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-12.981	-12.355	2.081	-2.746
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	263.578 ¹⁾	142.383 ¹⁾	119.089	103.579
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	253.113	253.113	29.672	29.672

¹⁾ Zum 30. Juni 2017 lagen Verfügungsbeschränkungen bezüglich der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Höhe von 37.192 tEUR (31. Dezember 2016: 0) vor.

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2016	73.409	203.785	-77.612	60.288	421.339	681.209
Jahresergebnis	0	0	0	0	33.239	33.239
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	525	525
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-7.955	0	-7.955
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	-7.955	33.764	25.809
Anteilsbasierte Vergütungen	0	2.903	0	0	0	2.903
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-34.575	-34.575
Kapitalerhöhung	0	0	0	0	0	0
Erwerb eigener Aktien	0		-47.840	0	0	-47.840
Verkauf eigener Aktien	0		4.953	0	0	4.953
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2016	73.409	206.688	-120.499	52.333	420.528	632.459
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2017	73.409	211.625	-166.078	59.860	488.741	667.556
Jahresergebnis	0	0	0	0	-34.034	-34.034
Bewertung von zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	0	0	0	0	1.423	1.423
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	-79.563	0	-79.563
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	-79.563	-32.612	-112.175
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-6.511	0	0	0	-6.511
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-25.047	-25.047
Kapitalerhöhung	11.011	372.774	0	0	0	383.785
Verbindlichkeiten aus Aktienrückkauf	0	0	0	-174.964	0	-174.964
Erwerb eigener Aktien	0	0	-34.054	0	0	-34.054
Verkauf eigener Aktien	0	0	156.706	0	0	156.706
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2017	84.420	577.888	-43.427	-194.668	431.083	855.296

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2017

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2017 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34, wie er in der europäischen Union anzuwenden ist.

In Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im verkürzten Konzernzwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandt mit Ausnahme der in der Berichtsperiode neu anzuwendenden Standards.

Die neu anzuwendenden Standards in der Berichtsperiode sind:

IAS 7 – Änderungen betreffend der Offenlegung von Informationen über die Veränderungen von Verbindlichkeiten (noch keine Anwendung in der EU)

IAS 12 - Änderung Ansatz latenter Steueransprüche für nicht realisierte Verluste (noch keine Anwendung in der EU)

Jährliche Verbesserungen der IFRS Standards (Zyklus 2014 - 2016)

Im Rahmen dieses Projektes wurden Änderungen an drei Standards vorgenommen. Mit der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS soll eine Klarstellung der bestehenden Regelungen erreicht werden. Betroffen sind die Standards IFRS 1, IFRS 12 und IAS 28. (Für die aktuelle Berichtsperiode waren nur die Änderungen, die IFRS 12 betreffen, bereits anwendbar. Noch keine Anwendung in der EU)

Die Änderungen haben keine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

3. Segmentberichterstattung

Segmentinformationen werden auf Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Produkte“ und „Foundry“ angegeben und auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment „Produkte“ beinhaltet Entwicklung und Vertrieb von analogen integrierten Schaltungen (Integrated Circuits, ICs). Die Kunden stammen vorwiegend aus den Bereichen Consumer, Industrie- und Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weisen wir die Auftragsfertigung von Analog/Mixed-Signal ICs basierend auf Designs unserer Kunden aus.

Die Darstellungen zu den geographischen Regionen sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ sowie „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Regionen beruht der Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse eines Kunden aus dem Segment Products betragen 31.001 tEUR (1. HJ 2016: 40.587 tEUR), hierbei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Die Segmentmaßzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

EUR Tausend	1. HJ 2017			1. HJ 2016		
Geschäftssegmente	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Umsatzerlöse konsolidiert	303.928	26.917	330.845	247.989	21.633	269.622
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	87.883	811	88.694	59.536	1.545	61.080
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	7.762	8.895	16.657	43.779	7.318	51.097

EUR Tausend	30. Juni 2017			31. Dezember 2016		
Geschäftssegmente	Produkte	Foundry	Total	Produkte	Foundry	Total
Segmentvermögen	448.567	7.357	455.924	105.416	14.071	119.487

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2017	1. HJ 2016
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	16.657	51.097
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	-30	1.547
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	-33.050	-13.185
Forschungsförderungen	2.441	2.010
Nicht-allokierte Gemeinkosten	-21.314	-5.071
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-35.297	36.398
Finanzergebnis	3.587	-1.182
Ergebnis vor Steuern	-31.710	35.215

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	30. Juni 2017	31. Dez. 2016
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	455.924	119.487
Immaterielle Vermögenswerte aus PPA	1.107.367	581.177
Sachanlagen	339.443	298.216
Vorräte	142.342	92.855
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	284.461	215.833
Latente Steuern	35.405	35.389
Immaterielle Vermögenswerte	32.988	18.089
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.029	2.278
Andere Vermögenswerte	124.950	59.663
	2.524.910	1.442.988

Umsätze nach geographischen Segmenten

EUR Tausend	1. HJ 2017	1. HJ 2016
EMEA ¹⁾	114.756	99.343
Nord- und Südamerika	14.303	14.997
Asien/Pazifik	201.786	155.282
	330.845	269.622

¹⁾ Europa, Mittlerer Osten, Afrika

Umsätze nach Ländern

EUR Tausend	1. HJ 2017	1. HJ 2016
Deutschland	60.426	48.405
China	59.587	20.005
Taiwan	39.642	44.168
Südkorea	31.934	5.832
Hongkong	18.474	51.405
Österreich	567	716
Rest der Welt	120.216	99.092
	330.845	269.622

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Gebieten

EUR Tausend	30. Juni 2017	31. Dez. 2016
Österreich	1.374.131	790.461
Schweiz	79.305	81.429
Philippinen	19.505	22.165
Singapur	329.689	0
Rest der Welt	35.350	28.688
	1.837.980	922.697

4. Unternehmenszusammenschlüsse

Am 24. Jänner 2017 erlangte der Konzern die Beherrschung über die Heptagon Advanced Micro-Optics Pte. Ltd, Singapur (Heptagon).

Heptagon mit Firmensitz in Singapur, ist ein Technologie- und Innovationsführer im Bereich der Mikrooptik und optischer Technologien. Das Unternehmen beschäftigt mittlerweile mehr als 4.400 Mitarbeiter.

Heptagon ist branchenweit führend bei Fertigung und Technologien für Optical Packaging mit besonderer Expertise in Wafer Level Optics, Wafer Level Stacking, Wafer Level Integration sowie Focus Controlled Packaging, die durch umfangreiche Patentfamilien geschützt sind. Mit seiner derzeitigen Konzentration auf den Consumer-Markt ist Heptagon ein wichtiger Zulieferer für Anwendungen in Mobil- und tragbaren Geräten, die hochvolumiges Packaging bei sehr kleinen Baugrößen benötigen. Zusätzlich verfügt Heptagon über ein aufstrebendes Geschäftsfeld für optische Sensorlösungen für IoT sowie die Märkte Automotive, Industrie und Medizintechnik, das ein hohes Synergiepotenzial mit dem Sensorgeschäft von ams bietet und zudem von der weltweiten Sales-Organisation von ams profitieren wird.

Durch diese in hohem Maße strategische Akquisition übernimmt ams die klare Markt- und Innovationsführerschaft im Bereich der optischen Sensorlösungen. Sie ist daher ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg, der weltweit führende Anbieter von Sensorlösungen für Anwendungen in Consumer, Automotive, Industrie und Medizintechnik zu werden.

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die auf vorläufiger Basis ermittelten Vermögenswerte und Schulden sowie die Kaufpreisverteilung auf die einzelnen Vermögenswerte zum Zeitpunkt der Akquisition (24. Jänner 2017):

In Tausend USD/EUR	Jänner 2017 USD ¹⁾	Jänner 2017 EUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	154.667	143.903
Finanzielle Vermögenswerte	9.242	8.599
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.502	11.632
Vorräte	19.230	17.892
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	9.973	9.279
Sachanlagen	128.285	119.357
Immaterielle Vermögenswerte	655.203	609.605
Kundenstock	274.688	255.571
Technologie	88.629	82.461
Firmenwert	291.009	270.756
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	877	816
Sonstige langfristige Vermögenswerte	19.909	18,523
Aktive latente Steuern	10	9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-14.550	-13.537
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-57.111	-53.136
Langfristige Rückstellungen	-16.365	-15.226
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-9.200	-8.560
Passive latente Steuer	-22.216	-20.670
Summe übertragene Gegenleistungen		
davon Zahlungsmittel	64.277	59.804
davon hingegebene Aktien	544.343	506.460
davon bedingter Kaufpreisbestandteil	280.959	261.406

Der Firmenwert ist im Wesentlichen den Fähigkeiten des Managements und den Mitarbeitern, den bestehenden Technologien, sowie erwarteten Synergien aus der Integration zurechenbar. Kein Teil des derivativ erworbenen Firmenwerts ist erwartungsgemäß für Steuerzwecke abzugsfähig.

Kosten, die in Zusammenhang mit dem Erwerb stehen, betragen etwa 1.780 tEUR.

In der Zeit zwischen Erwerbszeitpunkt und 30. Juni 2017 hat die Gesellschaft Umsatzerlöse von 39.970 tEUR zu den Konzernumsatzerlösen und einen Verlust von 45.213 tEUR zum Konzernperiodenergebnis beigetragen.

5. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2017 betrug 4.580. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2016 2.129.

6. Saisoneinflüsse - Konjunkteinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

7. Nahe stehende Unternehmen und Personen

Neben des Erwerbs der Heptagon gab es keine Veränderungen bei nahe stehenden Unternehmen und Personen.

8. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2017:

EUR Tausend	Zur Veräußerung verfügbar	Zu Handelszwecken gehalten	Zum beizulegenden Zeitwert designiert	Kredite und Forderungen	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	253.113	253.113	253.113
Finanzielle Vermögenswerte	38.975	269	0	0	0	39.244	39.244
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	96.947	0	96.947	96.947
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	56.116	0	56.116	56.116
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	21.597	0
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	18.608	0	17.225	617	0	36.449	36.449
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
	57.582	269	17.225	153.680	253.113	503.466	481.869

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	121.253	121.253	120.988
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	184.324	184.324	184.324
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	247.390	180.288	427.679	427.679
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	38.066	0
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	668.244	668.244	666.784
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	33.795	9.976	43.771	43.771
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	940	0
	281.185	1.164.085	1.484.277	1.443.546

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2016:

EUR Tausend	Zur Veräußerung verfügbar	Zu Handelszwecken gehalten	Zum beizulegenden Zeitwert designiert	Kredite und Forderungen	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte							
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	0	179.575	179.575	179.575
Finanzielle Vermögenswerte	35.989	270	0	0	0	36.259	36.259
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	97.155	0	97.155	97.155
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	25.721	0	25.721	25.721
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	7.701	0
Langfristige Vermögenswerte							
davon finanzielle Vermögenswerte	1	0	19.808	617	0	20.425	20.425
davon nicht-finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0	0
	35.990	270	19.808	123.492	179.575	366.835	359.134

EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	108.018	108.018	107.782
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	68.231	68.231	68.231
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	2.427	7.498	9.925	9.925
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	21.524	0
Langfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	364.051	364.051	363.255
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	34.322	546	34.868	34.868
davon nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	1.085	0
	36.750	548.343	607.702	584.061

30. Juni 2017 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	31.079	0	8.165	39.244
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	12.797	17.841	5.811	36.449
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
	43.876	17.841	13.976	75.693
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	120.988	0	120.988
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	247.390	247.390
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	666.784	0	666.784
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	33.795	33.795
	0	787.772	281.185	1.068.958

31. Dezember 2016 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	35.989	0	270	36.259
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte		6.758	13.667	20.425
Sonstige finanzielle Forderungen und Vermögenswerte	0	0	0	0
	35.989	6.758	13.937	56.684
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	107.782	0	107.782
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	2.427	2.427
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	363.255	0	363.255
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	34.322	34.322
	0	471.038	36.750	507.787

Die kurzfristigen Finanzinvestitionen beinhalten den Wert einer an einen begebenen Kredit geknüpften Option, anstelle der Kreditrückzahlung eine Wandlung in 25,01% der Anteile der kreditaufnehmenden Gesellschaft zu begehren. Die Bewertung der Option erfolgt erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert. Einzig wesentlicher, der Bewertung nach Black Scholes zugrunde liegender, wertbeeinflussender Inputfaktor ist der Unternehmenswert der Gesellschaft, an der das Wandlungsrecht besteht. Der Wert der Option beträgt zum 30. Juni 2017 269 tEUR (31. Dezember 2016: 270 tEUR).

Eine weitere Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der CCMOSS in 2016. Die ams verpflichtete sich an die Verkäuferin einen ergebnisabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 31.000 tEUR (31. Dezember 2016: 31.000 tEUR) zu zahlen. Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein umsatzabhängiges Earn-Out-Modell bis einschließlich 2020. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung auf CCMOSS Technologie basierender Produkte.

Aus dem Erwerb der Incus in 2016 geht eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 2.815 tEUR (31. Dezember 2016: 2.891 tEUR) hervor. Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein Lizenz-Earn-Out-Modell bis einschließlich 2022. Dieses Modell umfasst Lizenzzahlungen an die Verkäuferin für Produkte, die auf Incus Technologie aufbauen. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für diese Produkte.

Im Zusammenhang mit der Erwerb von Heptagon in 2017 ist die ams eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 247.371 tEUR eingegangen. Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein umsatzabhängiges Earn-Out-Modell in Form von Barzahlungen und Aktien. Als Basis gelten die Umsätze der Heptagon zwischen Erwerbszeitpunkt und 31. Dezember 2017.

9. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von 264.310 tEUR. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten an allen Standorten.

10. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

11. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb während der Berichtsperiode 609.500 Stück eigener Aktien im Gesamtwert von EUR 32.961.492,95. 1.352.434 Stück eigene Aktien wurden zur Bedienung der Ansprüche der Stock Option Pläne verkauft.

12. Dividende

Am 29. Juni 2017 schüttete die ams AG eine Dividende von EUR 0,30 pro Aktie aus. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von EUR 25.047.011,40.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

ams hat eine Vereinbarung zum Erwerb des Laserdiodenspezialisten Princeton Optronics Inc. mit Sitz in Mercerville, USA unterzeichnet. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Princeton Optronics konzentriert sich auf Vertical Cavity Surface Emitting Lasers und bietet ein hervorragendes Know-How über fortgeschrittene optische Technologien und Expertise in Entwicklung optischer Systeme. Der rechtliche Abschluss der Transaktion fand am 3. Juli 2017 statt.

ams hat den Verkauf der Anteile in Höhe von 13,9% an InVisage Technologies Inc. beschlossen. Über den Verkaufspreis wurde Stillschweigen vereinbart. Der rechtliche Abschluss der Transaktion fand am 1. Juli 2017 statt.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

EUR Tausend	Q2 2017	1. HJ 2017	Q2 2016	1. HJ 2016
Bruttogewinn – bereinigt	75.061	143.945	74.074	152.270
Akquisitionsbedingter Aufwand	-11.948	-21.220	-3.289	-7.470
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-194	-505	-93	-186
Bruttogewinn – gem. IFRS	62.919	122.220	70.692	144.614
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	41,3 %	43,5 %	55,9 %	56,5 %
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	34,7 %	36,9 %	53,4 %	53,6 %
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-73.730	-138.516	-49.646	-99.685
Akquisitionsbedingter Aufwand	-6.476	-11.830	-2.857	-5.715
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4.244	-7.170	-1.508	-2.817
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-84.450	-157.517	-54.011	-108.217
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	1.331	5.429	24.429	52.585
Akquisitionsbedingter Aufwand	-18.424	-33.050	-6.146	-13.185
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-4.438	-7.675	-1.601	-3.003
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	-21.531	-35.297	16.681	36.398
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	0,7 %	1,6 %	18,4 %	19,5 %
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	-11,9 %	-10,7 %	12,6 %	13,5 %

Semesterbericht

2017



ams AG
Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzaufgaben sind ungeprüft.